

Einladung

Zehnte Internationale Lehrsupervisorische Tagung 2018

Datum

Freitag, 13. April 2018 (Beginn 15.00 Uhr) bis
Samstag, 14. April 2018 (Ende* mit dem Mittagessen)

**Für die KollegInnen, die aktuell einen Lehrsupervisionsprozess unseres Institutes betreuen, findet anschliessend am Samstagnachmittag von 13:30 bis 15:00 Uhr eine Sitzung mit dem Ausbildungsteam statt.*

Tagungsort

Bezinningshuis Regina Carmeli, Kollenberg 2, NL-6132 AL Sittard
Niederlande, in der Nähe von Aachen und Köln

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der zehnten Internationalen Lehrsupervisorischen Tagung ein. Seit 2008 führt der Verein Supervision und TZI e.V. im Rahmen des Projekts **'Lehrsupervision im Fokus'** jährlich diese Tagung durch. Damit wollen wir zur Qualitätsentwicklung von Lehrsupervision und zur Fortbildung von Lehrsupervisor*innen beitragen. Außerdem ermöglicht die Veranstaltung den professionellen Kontakt zwischen Lehrsupervisor*innen unterschiedlicher Ausbildungsinstitute aus verschiedenen Ländern. Die Internationale Lehrsupervisorische Tagung 2018 steht unter dem Thema:

Kompetenzentwicklung und Abschluss in der Lehrsupervision - Wie ist Beides für eine erfolgreiche Beendigung der Lehrsupervision zu verbinden?

Die Lehrsupervisionsbeziehung hat die Kompetenzentwicklung zur hochqualifizierten und selbständigen Tätigkeit als Supervisor*in in verschiedenen Settings zum Ziel. Beim Abschluss der Lehrsupervision, die ein Kernstück der Supervisionsausbildung darstellt, wird die endgültige Eignung dafür festgestellt. Das geschieht auf Grund einer Beurteilung der Entwicklung des Lernprozesses und der Lernergebnisse hinsichtlich der geforderten Supervisionskompetenz. Diese Feststellung der Eignung gewährt dem Lehrsupervisoranden - im Verbund mit der durch die Ausbildungsleitung ausgesprochenen Eignung - den Zutritt zur professional community der Supervisor*innen.

Damit wird der begleitende Lern- und Entwicklungsprozess des Lernsupervisoranden im Rahmen der Lehrsupervision abgeschlossen und es eröffnet sich für den Lehrsupervisoranden zur gleichen Zeit die Verantwortung, seine supervisorische Tätigkeit selbständig fortzuführen.

Parallel zur aufgabenorientierten Arbeit ist auch die Beendigung eines intensiven Lern-/ Lehrverhältnis und der diesem dienende Arbeitsbeziehung zu gestalten.

In der Tagung werden wir uns mit diesen Themen beschäftigen. Folgende Aspekte wollen wir erkunden:

- Was ist bei der Beendigung des Lehrsupervisionsprozesses zu beachten?
- Wie kann das in einer Einzellehrsupervision gestaltet werden, wie in einer Gruppenlehrsupervision?
- Wie kann die Aufgabe der Eignungsfeststellung und die Beendigung der Arbeitsbeziehung bilanziert werden? (auch für den Fall, dass der Lern- und Entwicklungsprozess als noch 'nicht-ausreichend' bewertet wird.)

- *Wie kann die Auswertung der Lernentwicklung des Lehrsupervisanden, sowie die Gestaltung der Lernsupervision und der Lehrsupervision durch den Lehrsupervisanden, in den Prozess der Beendigung einbezogen werden? Zu welcher supervisorischen Kompetenz hat das im Ergebnis geführt?*
- *Welche künftigen Entwicklungsaufgaben sind im Blick auf eine selbständige berufliche Weiterentwicklung zu beachten?*

Diese und weitere Fragen lassen sich aus dem Thema ableiten. In einer gemeinsamen kollegialen Arbeit hoffen wir alternativen Sichtweisen, Gestaltungs- und Interventionsmöglichkeiten zu entdecken und dazu beizutragen, dass Lehrsupervisor*innen daraus Konsequenzen für die Gestaltung ihrer Lehrsupervisionsarbeit ziehen können.

Arbeitsweise Die Aspekte werden diskursiv und vermittelt durch szenische Arbeit in einer kollegialen Untersuchung nach dem Aktions-/Handlungsforschungsansatz bearbeitet. Dazu werden die eigenen Praxiserfahrungen und Sichtweisen auf das Thema exploriert. Daher sind wir an Ihren vielfältigen Erfahrungen interessiert.

Wir sind zuversichtlich, dass wir in der gemeinsamen Arbeit wieder Wichtiges entdecken werden. Sicherlich wird das auch Ihren Lehrsupervisanden/innen und deren Entwicklung von Professionalität zugutekommen. Die Ergebnisse der Tagung werden in einem Tagungsbericht zugänglich gemacht.

Ausführliche Tagungsberichte der Jahre 2008, 2009, 2010, 2011, 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017 finden Sie auf: <http://supervisionsausbildung.net/willkommen-auf-unserer-homepage/angebot/lehrsupervision/tagungsberichte>.

Kosten

€ 140	Tagungsgebühr early bird	bei Buchung bis zum 06. Januar 2018
€ 160	Tagungsgebühr normal	bei Buchung im 2018
€ 60	Unterkunft und Verpflegung	bei Unterkunft im Tagungshaus

Bei einem Storno verrechnen wir für den administrativen Aufwand € 30 plus allfällige Ansprüche des Tagungshauses. Kolleg*innen, die aktuell mit einer Lehrsupervision unseres Institutes betraut sind, ist die Tagungsgebühr erlassen.

Anmeldung: Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 15. Februar 2018 an:

Supervision und TZI e.V., Quellenstrasse 27, CH-8005 Zürich

tzi@supervisionsausbildung.net

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Tagung begrüßen zu können und mit Ihnen an dieser Thematik zu arbeiten.

David Keel

Vorstand Supervision und TZI e.V.

Louis van Kessel & Wolfgang Dinger

Projektgruppe Lehrsupervision

Sekretariat:
Quellenstrasse 27
8005 Zürich, Schweiz
+41 44 508 14 42

tzi@supervisionsausbildung.net
www.supervisionsausbildung.net

Sitz:
Eitorfer Strasse 16
53567 Asbach-Löhe
Deutschland

Mitglied der Deutschen
Gesellschaft für Supervision
(DGSv) e.V.



Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv).

Kooperationspartner des Ruth Cohn Institute international for TCI

tzi@supervisionsausbildung.net

PROGRAMM

10. INTERNATIONALE LEHRSUPERVISORISCHE TAGUNG am 13./14. April 2018 in Sittard (NL)

Kompetenzentwicklung und Abschluss in der Lehrsupervision - Wie ist Beides für eine erfolgreiche Beendigung der Lehrsupervision zu verbinden?

Freitag, 13.04.2018

- 14.30 Uhr *Kaffee / Thee*
- 15.00 Uhr *Begrüßung und Eröffnung*
- Vorstellungsrunde
- Einführung in das Thema
- 15.30 Uhr *Praxisforschungsgruppen*
Kompetenzentwicklung und Abschluss in der Lehrsupervision:
- Welche Erfahrungen machen wir damit?
- Vor welche Herausforderungen stellt uns diese Aufgabe?
- 16.15 Uhr *Pause*
- 16.30 Uhr *Plenum: Sich einen Überblick verschaffen*
- Welche Themen wurden im Erfahrungsaustausch benannt?
- Welche Bedeutung messen wir diesen Themen zu?
- 17.00 Uhr *Praxisforschungsgruppen*
Entwicklung von Szenen auf dem Hintergrund der gewählten Themen
- Vorbereitung von szenischen Darstellungen an Hand der Praxissituationen
- 18.00 Uhr *Abendessen*
- 19.00 Uhr *Plenum*
- Präsentation der Szenen
- Gewinnung von Erkenntnissen: Vor welche Anforderungen stellt uns die Aufgabe des Abschlusses?
- 21.00 Uhr *Tagesabschluss*

Samstag, 14.04.2018

- 09.00 Uhr *Start in den Tag*
- 09.15 Uhr *Plenum*
- Fortsetzung der Präsentation der Szenen
- Gewinnung von Erkenntnissen: Vor welche Anforderungen stellt uns die Aufgabe des Abschlusses?
- 10.15 Uhr *Pause*
- 10.30 Uhr *Handlungsorientierte Gruppenarbeit*
- Suche nach alternativen (aus der Sicht der Profession wünschenswerten) Umgangsweisen und Interventionen
- 11.00 Uhr *Plenum*
- Präsentation der alternativen (aus der Sicht der Profession wünschenswerten) Umgangsweisen und Interventionen.
- 11.35 Uhr *Kleingruppen*
- Gewinnung von Erkenntnissen und Handlungsvorhaben zum Tagungsthema
- Bedeutung für meinen Umgang damit und Vorhaben für die Rollengestaltung als LehrsupervisorIn
- 11.45 Uhr *Abschlussplenum und Beendigung der Tagung (Tagungsleiter)*
- 12:15 Uhr *Mitteilungen*
- 12.30 Uhr *Mittagessen*

Für die Lehrsupervisor*innen des laufenden Durchgangs findet von 13:30 bis 15:00 Uhr eine Arbeitssitzung statt.